

Brentano, Clemens: Schwalbenwitz (1811)

1 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch,
2 Himmel und Erde sind sich gleich.
3 Spricht der Himmel: Werde!
4 Da grünt und blüht die Erde!
5 Spricht die Erde: Sterbe!
6 Da wird der Himmel ein lachender Erbe.
7 Sterne sah ich blinken und sinken,
8 Den Mond in der Sonne ertrinken,
9 Die Sonne stieg in die Meere,
10 Ohne daß sich ein Fünklein verlöre.
11 Feuer und Wasser hassen sich,
12 Erde und Wasser umfassen sich,
13 Luft und Feuer entzünden sich,
14 Erde und Feuer ersticken sich,
15 Erde und Luft umkühlen sich,
16 Luft und Wasser umspielen sich,
17 Aber alles ist Liebe, Liebe, Liebe
18 Und wenn sich alles empörte, verzehrte, verschlänge,
19 Daß gar nichts bliebe, bliebe doch Liebe
20 Die Hülle, die Fülle, die Menge.

(Textopus: Schwalbenwitz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45933>)